Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 174

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 23. Juli
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 23 juillet
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXII. Jahrgang — XXXIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.).

№ 174

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Zollbehandlung der Muster von Handlungsreisenden in Kanada. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken.

Sommaire: Titre disparu. — Registre du commerce. — Dédouanement au Canada des échantillons que transportent avec eux les voyageurs de commerce. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 22. Juli 1914 wird der allfällige Inhaber des Kassascheines der Kreditanstalt St. Gallen, Nr. 13563, vom 18. Dezember 1901, über Fr. 1000, mit Coupons à Fr. 45, vom 30. Juni 1914 bis 30. Juni 1921, auf den Inhaber lautend, aufgefordert, den genannten Kassaschein binnen drei Jahren, von der erstmaligen Aufforderung im Schweiz. Handelsamtsblatte an dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 250³)

St. Gallen, 22. Juli 1914.

Aus Auftrag: **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Lingeries, etc. — 1914. 20. Juli. Die Firma **J. Brunschwig, Nachf. v. Gustav Wyler & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 7. Juni 1910, pag. 1025), Lingeries, Broderies, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Juli. Unter der Firma **Spörri & Cie. A.-G. mechanische Webereien in Wald** hat sich mit Sitz in Wald und auf unbestimmte Dauer am 4. Juli 1914 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Erwerb und Betrieb des bisher von der Kommanditgesellschaft «Spörri & Cie.» in Wald betriebenen Baumwollwebereigeschäftes zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital ist festgesetzt auf Fr. 500,000 und zerfällt in 290 Stammaktien und 710 Prioritätsaktien von je Fr. 500, sämtliche auf den Inhaber lautend. Von den letztern sind vorläufig 558 Stück begeben. Das Grundkapital beträgt also zurzeit Fr. 424,000. Dem Verwaltungsrat steht die Befugnis zu, die restlichen 152 Prioritätsaktien auszugeben. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind: Das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und die «Neue Zürcher Zeitung» und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bestimmt, welche Personen für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Einzelunterschrift: Der technische Direktor Arnold Spörri, von und in Wald, und der kaufmännische Direktor: Rudolf Kägi, von Bauma, in Wald. Geschäftslokal: Im Florhof.

Eisenhandlung. — 20. Juli. Die Firma **Briner & Cie.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 18 vom 16. Januar 1902, pag. 69) erteilt eine weitere Einzelprokura an Otto Kirchhofer, von Schaffhausen, in Winterthur.

Wäschefabrikation, etc. — 20. Juli. Die Firma **Müller z. Sommerau** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 3. Juli 1902, pag. 1013) ist infolge Hinschicides des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Müller z. Sommerau** in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Albert Müller-Mayer, von Zürich, in Zürich 7. Wäschefabrikation und Ausstattungsgeschäft. Leinen- und Baumwollwaren. Theaterstrasse 8.

Spedition und Kommission. — 21. Juli. Firma **Steinacher & Rueff** in Antwerpen, mit Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 296 vom 25. November 1913, pag. 2081). Die Prokura des Adolf Naef ist erloschen, dagegen hat die Firma Kollektivprokura erteilt an Ernst Hoefle, von und in Basel, und an Karl Grohmann, von Horheim (Baden), in St. Gallen. Die Genannten zeichnen unter sich oder mit dem bisherigen Prokuristen Hermann Bühler zu zweien kollektiv.

21. Juli. **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie. (Société Anonyme des Ateliers de Constructions Mécaniques Escher Wyss & Cie.)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 222 vom 2. September 1913, pag. 1581). Der bisherige Kollektivprokurist Albert Huguenin, Oberingenieur, ist zum stellvertretenden Direktor ernannt und führt Kollektivunterschrift. Sodann hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an Jakob Ehrsam, von Zürich, in Höngg.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

Coutellerie et instruments de pesage. — 1914. 21 juillet. La raison **Jean Rizzi**, à St-Imier, est radiée ensuite de renonciation du titulaire (F. o. s. du c. du 10 février 1883, nº 17, page 123). L'actif et le passif sont repris par la maison «A. Rizzi».

Le chef de la maison **A. Rizzi**, à St-Imier, est Arnold Rizzi, originaire de Schönholzerswilen (Thurgovie), domicilié à St-Imier. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Jean Rizzi», à St-Imier, radiée. Coutellerie et instruments de pesage. Rue des Marronniers 68.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Naturheilanstalt. — 21. Juli. Die Firma **Frau Dr. Spühler-Dalbkermeyer**, Naturheilanstalt, in Spiez (S. H. A. B. Nr. 184 vom 21. Juli 1913, pag. 1342), ist infolge Konkurses der Inhaberin erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1914. 21. Juli. **Union A. G. Glarus** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 278 vom 4. November 1913, pag. 1962/63). Infolge Ablehens des August Huber-Briner in Zürich ist sowohl seine Mitgliedschaft im Verwaltungsrat, wie auch seine Unterschrift erloschen. An seine Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Heinrich Auer, Kaufmann in Zürich. Die Vertretung der Gesellschaft wurde durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 20. Juli 1914 dahin geregelt, dass für sie die kollektive Firmenzeichnung führen werden: J. H. Escher-Lang in Zürich und Heinrich Auer, Kaufmann in Zürich.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1914. 21. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Hunziker & Cie. Hartsteinwerke & Cementwarenfabrik Zürich** in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 10. Juli 1914 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 166 vom 14. Juli 1914, pag. 1229) hat in Olten unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind befugt mit Einzelunterschrift: Emil Eichenberger, von Reinach, in Zürich, Präsident des Verwaltungsrates, und Hans Hunziker, von Leimbach, in Brugg, Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates. Herstellung von Kunststein- und Zementwaren jeder Art, sowie Handel in diesen Fabrikaten.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 21. Juli. Unter dem Namen **Allgemeine Krankenkasse Straubenzell** besteht mit Sitz in Straubenzell eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, von unbestimmter Dauer, zum Zwecke gegenseitiger Hilfeleistung bei Krankheit und Unfall, sowie zur Aufklärung und Unterstützung der Bestrebungen für Krankheitsverhütung. Das Tätigkeitsgebiet erstreckt sich über die Gemeinde Straubenzell. Die Statuten datieren vom 7. Juni 1914. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; für dieselben haftet nur das Vermögen der Kasse. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Aktivmitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden: a. Wenn sie über 14 Jahre, aber nicht mehr als 45 Jahre alt, gesund und ohne Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten; b. wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist; c. wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären. Der Austritt kann jederzeit auf schriftlichem Wege erfolgen, hingegen muss der laufende Monatsbeitrag bezahlt werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: a. Infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse (die nach St. Gallen oder Tablat ziehenden Mitglieder können auf Wunsch in der Kasse bleiben); b. durch Austritt, und c. durch Ausschluss. Jedes eintretende Mitglied hat je nach dem Alter eine Eintrittsgebühr von Fr. 1 bis Fr. 13 zu bezahlen. Der monatliche Beitrag richtet sich nach den Leistungen der Kasse und beträgt Fr. 1. 25—2. 50. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Verwaltungskommission; d. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und 13 Beisitzern. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier bilden mit einem Beisitzer die Verwaltungskommission. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Joseph Dürrmüller, von Strauhenzell, in Bruggen, Präsident; Oscar Roth, von Ganterswil, in Lachen-Vonwil, Vizepräsident; Paul Keller, von Zwickau (Sachsen), in Bruggen, Aktuar; Fritz Wasmuth, von Uslar (Thüringen), in Lachen-Vonwil, Kassier; August Sauter, von Krillberg (Thurgau), in Bruggen; Gottlieb Peyer, von Diessenhofen, in Lachen Vonwil; Jakob Struh, von Oberuzwil, in Bruggen; Alfred Hofmann, von Gossau (Zürich), in Lachen-Vonwil; Adolf Schmid, von Schwellbrunn, in Lachen-Vonwil; Carl Grossmann, von Warth (Württemberg), in Lachen-Vonwil; Joseph Kappler, von Wattwil, in Bruggen; Joseph Granzi, von Thal, in Winkeln; Paul Zülli, von Schwellbrunn, in Winkeln; Adolf Rinderknecht, von Hedingen (Zürich), in Bruggen; Christian Beglinger, von Salez, in Lachen-Vonwil, und Hermann Glättli, von Bonstetten (Zürich), in Bruggen.

21. Juli. **Automobil-Club der Schweiz, Sektion St. Gallen,** Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 20. März 1906, pag. 453). An der Hauptversammlung vom 7. Februar 1914 wurde eine teilweise Revision der Statuten beschlossen und der Name des Vereins abgeändert in **Automobil-Club der Schweiz, Sektion St. Gallen-Appenzell.** Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Ernst Reichenbach, in St. Gallen, Präsident; Anton Dufour, Rheineck, Vizepräsident; Emil Saurer, St. Gallen, Aktuar; Louis Rossi, St. Gallen, Kassier; Rudolf Becker, St. Gallen; August Breitenmoser, St. Gallen; Otto Pulaski, St. Gallen; Heinrich Mayer, Arbon; Fritz Tobler, Teufen; Otto Loheck, Herisau, und Traugott Walser, Herisau. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied des Vorstandes.

21. Juli. **Schweizerische Genossenschaftsbank (Banque Coopérative Suisse) (Banca cooperativa Svizzera),** Genossenschaft mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassungen in Rorschach, Zürich, Martigny und Appenzell (S. H. A. B. Nr. 138 vom 1. Juni 1912, pag. 986/987). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Geser-Rohner, Benedikt Stäheli, Otto Lander und

Anton Fideck ausgeschieden. Neu gewählt wurden: Adolf Steuble, Landammann, von und in Appenzell, und Dr. jur. Johann Duft, Advokat, von Kaltbrunn, in St. Gallen.

Stickerei. — 21. Juli. Die Firma **Otto Nef**, Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 12. September 1913, pag. 1651), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Möbel und Kleider, Pfandleihanstalt. — 21. Juli. Die Firma **Albert Kurer**, Möbel- und Kleiderhandlung und Pfandleihanstalt, in Berneck (S. H. A. B. Nr. 374 vom 1. Oktober 1904, pag. 1494), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1914. 21. Juli. Der Verein unter dem Namen **Theatergesellschaft Dürrenäsch** in Dürrenäsch (S. H. A. B. 1912, pag. 2059) hat an Stelle von Otto Hochstrasser zum Aktuar gewählt: Edmund Hochstrasser, Zigarrenmacher, von und in Dürrenäsch.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Imprese costruzioni, ecc. — 1914. 20 luglio. Proprietario della ditta **J. Sutter**, in Locarno, è l' ingegnere Jacques Sutter, di Cristiano, da Airolo, domiciliato in Roma. Il titolare ha conferito procura al ingegnere Simone Simonett, domiciliato a Locarno. Studio d' ingegneria ed imprese di costruzioni ed esecutore della costruzione della ferrovia Centovallina. Via Cappuccini nº 1, dipendenza.

Ufficio di Lugano

Rappresentanze. — 20 luglio. Titolare della ditta **Luigi Gasparini**, in Lugano, é Luigi Gasparini, fu Francesco, di Mercatello (Italia), domiciliato in Lugano. Rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Fromage, charcuterie, etc. — 1914. 15 juillet. Le chef de la maison de commerce **Lina Schrecker-Ludi**, à Avenches, est Lina, née Ludi, femme autorisée de Frédéric Schrecker, de Chardonnay sur Morges, domiciliée à Avenches. Fromage, charcuterie et commerce de porcs. La titulaire donne procuration à son époux prénommé.

Bureau de Cully

21 juillet. La **Société immobilière de Lutry**, société anonyme, à Lutry (F. o. s. du c. des 13 juillet 1883; 19 octobre 1891, page 832; 17 juillet 1908, nº 180, page 1291), a, dans son assemblée du 28 juin 1914, modifié comme suit l'art. 14 de ses statuts: En cas de dissolution de la société, l'actif social, après paiement des dettes et des frais de liquidation, sera remis au comité de l'association des sociétés immobilières, propriétaires des immeubles dont usent les églises libres du canton de Vaud, pour être réparti selon les régles établies par le règlement spécial. Les autres faits publiés antérieurement n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Morges

Hôtel, etc. — 20 juillet. Le chef de la maison **Vve Elise Schmutz**, à Morges, est Elise, veuve de Joseph Schmutz, de Zimmerwald (Berne), domiciliée à Morges. Exploitation du Café-Restaurant et de l'Hôtel du Cheval Blanc, Rue de la Gare nº 6.

Café-restaurant. — 21 juillet. Le chef de la maison **Veuve Henri Bonardel**, à Morges, est Aline-Jenny, veuve d'Henri Bonardel, d'origine française, domiciliée à Morges. Exploitation du Café du Raisin, Rue du Lac nº 22.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Banque, etc. — 1914. 1er juillet. La société en commandite par actions **Sutter et Cie**, à Fleurier (F. o. s. du c. des 4 novembre 1893, nº 233, page 949; 30 décembre 1895, nº 319, page 1337; 3 janvier 1899, nº 1 page 2; 4 juillet 1899, nº 221, page 891; 23 novembre 1908, nº 291, page 2001; 3 avril 1911, nº 82, page 546), donne procuration à Hermann Suter, de Fleurier, y domicilié.

Genf — Genève — Ginevra

Vins. — 1914. 20 juillet. Le chef de la maison **E. Delapierre**, à Genève, commencée le 1er mars 1913, est Emile Delapierre, de Genève, y domicilié. Commerce de vins en gros et demi-gros. 17, Rue Rossi.

Combustibles. — 20 juillet. La raison **Vve Clerc**, commerce de combustibles, à Genève (F. o. s. du c. du 10 novembre 1886, page 716), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bois de chauffage, charbons. — 20 juillet. La raison **Ate Delucinge**, bois de chauffage et charbons, à Genève (F. o. s. du c. du 7 novembre 1883, page 956), est radiée ensuite de remise de commerce.

Horlogerie. — 20 juillet. La maison **Wm Kaufmann**, fabricant d'horlogerie, avec sous-titre: «Fabrique Wilka», inscrite au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 28 février 1910, page 331), a transféré, depuis le 16 juillet 1914, son siège commercial à Genève, 1, Place de la Fusterie.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Zollbehandlung der Muster von Handlungsreisenden in Kanada

Gemäss Memorandum der kanadischen Zollverwaltung vom 1. Mai 1913 können zollpflichtige Warenmuster, welche von Handelsreisenden eines die Meistbegünstigung geniessenden Landes[1]) nur zum Zwecke der Aufnahme von Bestellungen vorübergehend eingeführt werden, zollfrei zugelassen werden, sofern ein dem Zoll entsprechender Betrag hinterlegt wird, um die Wiederausfuhr der Muster innerhalb eines Jahres sicherzustellen.

Dem Zolleinnehmer im Eingangshafen ist eine Deklaration für die vorübergehende Einfuhr der Muster in doppelter Ausfertigung mit den in der üblichen Form ausgestellten und beglaubigten Fakturen vorzulegen. Auf der Vorderseite dieser Deklaration hat der Importeur mit Namensunterschrift zu bestätigen, dass die darin aufgeführten Waren bona fide Muster seien, die nur zur Aufnahme von Bestellungen dienen und innerhalb zwölf Monaten wieder ausgeführt werden sollen.

[1]) Diese Länder sind: Argentinien, Bolivien, Dänemark, Frankreich, Japan, Kolumbien, Norwegen, Oesterreich-Ungarn, Russland, Schweden, die Schweiz, Spanien, Venezuela. Auf Grossbritannien, welches in Kanada einen besonderen Vorzugstarif geniesst, finden diese Bestimmungen natürlich ebenfalls Anwendung.

Sobald die Muster zur Feststellung ihrer Identität von einem Zollbeamten gekennzeichnet sind und die Deklaration für die temporäre Einfuhr gehörig vervollständigt ist, kann der Zolleinnehmer die Erlaubnis für die Auslieferung der Muster erteilen, nachdem er vom Importeur den dem Zoll entsprechenden Betrag zur Sicherstellung der Wiederausfuhr aller Muster erhalten hat. Diese Erlaubnis soll doppelt ausgefertigt und darauf vermerkt werden, dass der Importeur den hinterlegten Betrag zurückerhalte, wenn innerhalb 12 Monaten, vom Tage der Einfuhr an gerechnet, sämtliche Muster wieder ausgeführt worden sind und der Nachweis hiefür zur Zufriedenheit des Zolleinnehmers geleistet ist.

Die eine Ausfertigung der Deklaration für die vorübergehende Einfuhr nebst Faktur und Einfuhrerlaubnis soll dem Importeur ausgehändigt werden, damit er diese Belege bei der Wiederausfuhr der Muster dem Zollbeamten vorlegen kann.

Die dargelegte Erleichterung findet keine Anwendung auf Artikel, die wegen ihres Wertes, ihrer Beschaffenheit oder ihrer Natur bei der Wiederausfuhr nicht identifiziert werden könnten.

* * *

Dédouanement au Canada des échantillons que transportent avec eux les voyageurs de commerce

A teneur du memorandum de l'administration douanière canadienne, du 1er mai 1913, les échantillons passibles de droits, importés temporairement et dans le seul but de recueillir des commandes, par les voyageurs de commerce d'un pays, jouissant du traitement de la nation la plus favorisée,[1]) peuvent être admis en franchisc, moyennant dépôt du montant des droits en garantie de réexportation dans l'intervalle d'un an.

On remettra au percepteur douanier du port d'arrivée une déclaration concernant l'importation temporaire des échantillons, ceci en double exemplaire, déclaration qui doit être accompagnée des factures rédigées en la forme prescrite et dûment légalisées. L'importateur certifiera par sa signature apposée sur le recto de la déclaration, que les marchandises y mentionnées sont des échantillons importés «bona fide», dans le seul but de recueillir des commandes, et qui doivent être récxportés dans le délai de 12 mois.

Dès identification des échantillons par un fonctionnaire des douanes, et une fois la déclaration complétée, le percepteur peut autoriser la livraison des échantillons, non sans avoir reçu, au préalable, de l'importateur, en garantie de réexportation des dits échantillons, un dépôt pécuniaire correspondant au droit auquel ils sont soumis. L'autorisation, qui est à rédiger en double, doit mentionner que l'importateur recevra le montant déposé en retour si, durant les 12 mois consécutifs au jour de l'importation, tous les échantillons sont réexportés, le percepteur en ayant obtenu confirmation suffisante.

L'un des exemplaires de la déclaration concernant l'importation temporaire, ainsi que facture et autorisation d'importation, sont à remettre à l'importateur, afin qu'il puisse présenter ces pièces justificatives, à qui de droit, lors de la réexportation des échantillons.

Ne sont pas au bénéfice de l'avantage susmentionné, les articles qui, par leur valeur, leur composition ou leur nature, ne sauraient être identifiés en cas de réexportation.

[1]) Ces pays sont: L'Argentine, l'Autriche-Hongrie, la Bolivie, la Colombie, le Danemark, l'Espagne, la France, le Japon, la Norvège, la Russie, la Suède, la *Suisse*, le Venezuela. Cette disposition est naturellement applicable aussi à la Grande-Bretagne, dont les produits bénéficient au Canada d'un tarif préférentiel.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen *Comptes de virements et d. dépôts*
15. VII.	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 fl. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) En Fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank: — *Banque Nationale Suisse:*				
1914:	271,461	194,753	95,248	14,551	46,250
1913:	268,920	197,438	96,854	15,363	54,523
1912:	267,527	178,876	99,865	18,493	41,818
1911:	249,706	177,089	98,087	8,222	20,856
	Belgische Nationalbank: — *Banque Nationale de Belgique:*				
1914:	986,308	332,079	671,093	62,116	99,284
1913:	977,428	301,275	672,925	72,579	88,856
1912:	925,407	253,849	673,158	77,174	96,999
1911:	861,160	248,824	581,647	86,816	73,418
	Bank von Frankreich: — *Banque de France:*				
1914:	6,044,673	4,727,842	1,620,287	751,830	1,263,192
1913:	5,567,463	3,952,538	1,574,622	746,664	942,523
1912:	5,201,261	4,090,224	1,178,450	675,913	994,046
1911:	5,161,628	4,035,981	1,083,783	648,057	790,881
	Bank von England: — *Banque d'Angleterre:*				
1914:	732,881	1,001,366	1,115,710	—	1,395,108
1913:	734,781	955,730	1,046,964	—	1,277,728
1912:	733,609	1,024,062	1,172,999	—	1,473,917
1911:	732,126	1,016,417	1,133,748	—	1,429,673
	Deutsche Reichsbank: — *Banque Impériale Allemande:*				
1914:	2,493,205	2,086,031	1,009,564	74,620	1,118,801
1913:	2,417,074	1,778,550	1,353,277	96,000	870,394
1912:	2,175,031	1,602,442	1,360,264	91,091	879,025
1911:	2,040,982	1,496,037	1,263,547	70,602	848,032
	Niederländische Bank: — *Banque des Pays-Bas:*				
1914:	650,847	851,611	190,937	127,467	8,788
1913:	665,106	318,159	196,487	173,774	19,082
1912:	621,356	323,422	172,334	161,361	5,942
1911:	604,381	331,310	145,103	143,161	8,327
	Oesterreichisch-Ungarische Bank: — *Banque Austro-Hongroise:*				
1914:	2,281,031	1,613,622	874,654	199,940	296,667
1913:	2,344,337	1,542,660	913,382	237,127	249,464
1912:	2,264,414	1,608,482	851,037	130,501	206,111
1911:	2,277,233	1,729,389	724,378	61,145	177,378
TOTAL 1914:	13,460,406	10,307,304	5,577,493	1,230,524	4,228,090
TOTAL 1913:	12,975,112	9,046,350	5,854,511	1,341,507	3,502,570
TOTAL 1912:	12,188,605	9,081,357	5,508,107	1,154,583	3,697,858
TOTAL 1911:	11,927,216	9,035,047	5,030,293	1,018,003	3,348,565
	New-York: Associated Banks:				
1914:	209,000	2,277,900	10,350,300	—	9,757,300
1913:	233,000	2,126,650	9,643,950	—	8,950,200
1912:	230,350	2,163,250	10,336,500	—	9,585,000
1911:	236,000	2,167,950	10,063,500	—	9,380,500

Transformatorenöl

gesetzl. gesch. Marke „Conservator", entspricht **allen** Anforderungen. (3430 Z) (2052.)

Schenermeier & Cie., Oel-Import,
Schweizergasse 20, **Zürich I.**

Lagerhäuser mit Geleiseanschluss in Glattbrugg bei Zürich.

Aufforderung

Gemäss eingelaufenen Mitteilungen und Gesuchen um Kraftloserklärung werden folgende Titel auf die Schweizerische Volksbank vermisst:

1. Einlagenheft **Nr. 58541** von **Fr. 660.65** der Fräulein **Emma Bollinger,** Serviertochter in Bern.
2. Einlagenheft **Nr. 51858** von **Fr. 2,500.—** des Herrn **Christian Brunner,** Wirt in **Ferenbalm.**

Die allfälligen Inhaber dieser Einlagenhefte werden hierdurch aufgefordert, ihre Rechte an denselben innert der Frist von **6 Monaten** bei der **Schweiz. Volksbank in Bern** geltend zu machen, ansonst die erwähnten Titel als entkräftet angesehen und deren Gegenwerte an die nach unsern Büchern Berechtigten ausbezahlt werden. 2069 -

Bern, den 17. Juli 1914.

Schweizerische Volksbank:
W. Moser. pp. Cassani.

SOMMATION

Le **livret d'épargne n° 1210** de la **Banque Populaire Suisse,** à **Moutier,** en faveur de Monsieur **Louis-Emmanuel Juillerat,** originaire de **Châtelat** et y demeurant, **est égaré.**

Le détenteur de ce titre est prié de le présenter dans les **6 mois,** dès ce jour, à la **banque soussignée,** à défaut de quoi, le carnet sera annulé et le capital remboursé au créancier. (6172 J) (2092.)

Moutier, le 21 juillet 1914.

Banque Populaire Suisse.

Schweiz. Vereinsbank in Bern

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 5. August 1914, vormittags 10½ Uhr
im Casino Bern, Eingang Herrengasse

Traktandum:
Wahlen in den Verwaltungsrat

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Besitz von Aktien bis **Freitag, den 31. Juli 1914,** an unseren Kassen in **Bern** und **Zürich** erhoben werden. 2087 -

Bern, den 22. Juli 1914.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Textil-Industrie in Glarus

Die Aktionäre werden hiemit zur

4. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 8. August 1914, vormittags 11 Uhr
im Hotel Glarnerhof in Glarus

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichts und der Rechnung pro 1913/14.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Festsetzung der Dividende.
4. Wahl der Rechnungs-Revisoren und Suppleanten.
5. Statuten-Revision.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, der sich beim Verwaltungsrat über seinen Aktienbesitz ausweist.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlust-Rechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom **31. Juli 1914** ab im **Bureau der HH. Robt. Schwarzenbach & Co. in Thalwil** zur Einsicht der Aktionäre auf. (3493 Z) 2078,

Glarus, den 20. Juli 1914.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Alfred Schwarzenbach.

Jahresreklame

Wenn Sie auf eine ausgedehnte und billige reflektieren, so machen Sie mit unsern schönen *Familienkalendern* einen Versuch. Infolge der hohen Auflagen und des frühen Erscheinens werden die meisten und bedeutendsten Kalender schon in allernächster Zeit in Druck gelangen. Probeexemplare, Tarife und Kostenanschläge stehen kostenlos zu Ihrer Verfügung. (1989.)

Haasenstein & Vogler,
Annoncen-Expedition.

Aktien-Gesellschaft „Union" in Biel Fabrik in (Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. ✠ Patent Nr. 27199

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (21)

Papierhandlung en gros
4603 Z ***A. Jucker, Nachf. v.*** 2605
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Société Anonyme des Usines Mécaniques J. Hourewitch

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le **12 août 1914,** à 10 heures du matin, au siège **administratif,** 94, rue Saint-Lazare, à **PARIS,** pour délibérer sur l'**ordre du jour** suivant:

1° Révocation du conseil d'administration.
2° Nomination des administrateurs.
3° Dissolution de la société.
4° Nomination des liquidateurs avec les pouvoirs les plus étendus. (5541 Q) 2093 -

NB. Suivant les statuts, pour prendre part à l'assemblée, tout actionnaire doit, cinq jours au moins avant la réunion, déposer ses titres dans la caisse sociale, ou produire un récépissé de dépôt de ses titres dans un établissement de banque.

Le conseil d'administration.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in
Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach
Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4¼ % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2—5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. 1716; (F 4592 Z)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In Basel: HH. **Ehinger & Cie.** — **In Bern:** HH. **von Ernst & Cie.**
„ **Glarus: Glarner Kantonalbank.** — „ **Neuenburg:** HH. **Pury & Cie.**
„ **St. Gallen:** HH. **Wegelin & Cie.** — „ **Zürich:** HH. **Blankart & Cie.**

Den Besitzern von **kündbaren Obligationen unserer Anstalt** anerbieten wird bis auf weiteres die **Aufstempelung** auf 4¼ % und **Verlängerung der Vertragsdauer** auf weitere 2—5 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Chimiste organique

Docteur Es-Sciences et pharmacien diplômé, Suisse, ayant déjà à son actif quelques synthèses de médicaments, travailleur consciencieux, **cherche place d'avenir** dans fabrique ou laboratoire. S'intéresserait éventuellement avec une centaine de mille francs. (22211 C) 2066,

Excellentes références, connaissance des langues française, allemande et anglaise.

Faire offres **Case postale 13511, Chaux-de-Fonds.**

1974

Les **insertions** pour les **financiers commerçants et industriels** trouvent dans la **Feuille officielle suisse du commerce**

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler

Technicien-Mécanicien

cherche emploi stable

dans **établissement industriel** quelconque. (2088.)

Offres sous **H 2333 N** à **Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.**

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux."

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, **Zürich VI.** (2)

DER BUND

Eidgenössisch. Zentralblatt

erscheint in Bern täglich 2 Mal in einer notariell beglaubigten Auflage von je über

21,000 Exemplaren

Der „Bund" steht in der vordersten Reihe der angesehensten, führenden politischen Tagesblätter der Schweiz

Für finanzielle und alle Publikationen, die für kaufkräftige Kreise berechnet sind, besonders aber auch für kleine Anzeigen, ist die Benützung des „Bund"

unerlässlich

2077 -

Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne